

PRESSEMITTEILUNG zum 25jährigen Jubiläum der *Schönen Aussichten*

Lobbyarbeit für Frauen: Seit 25 Jahren macht sich der Unternehmerinnenverband *Schöne Aussichten* stark für Frauen.

Der Verband selbständiger Frauen, *Schöne Aussichten*, feierte jüngst sein Jubiläum mit einem Festakt im Gästehaus des Hamburger Senats mit Sitz an der *Schönen Aussicht* mit famosem Alsterblick. Eingeladen hatte Katharina Fegebank, die Zweite Bürgermeisterin und Gleichstellungssenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg. In ihrer Geburtstagsrede betonte sie die Einzigartigkeit des Verbandes als Interessenvertretung von Einzelunternehmerinnen aller Branchen und hob hervor, die Gründungsfrauen hätten damals bereits den Zeitgeist erkannt.

„*Schöne Aussichten* ist ein Pionier der beruflichen Frauennetzwerke in Deutschland“, resümierte Bürgermeisterin Fegebank und stellte die Wichtigkeit weiblicher Lobbyarbeit heraus: „Die *Schönen Aussichten* machen Frauen sichtbar und hörbar und erfüllen damit eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe!“

Der Verband ist ein branchenübergreifendes und bundesweites Netzwerk für Gründerinnen, Freiberuflerinnen, Einzelunternehmerinnen und Firmeninhaberinnen. Interne Ziele des Netzwerkes sind der Aufbau von persönlichen und beruflichen Kontakten sowie der fundierte fachliche Austausch der Mitglieder. Nach außen macht sich der Unternehmerinnenverband stark für die öffentliche Präsenz selbstständiger Frauen und will Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft fördern. Seit seiner Gründung im Jahre 1991 hat sich der Frauenanteil in wirtschaftspolitischen Gremien - etwa den Handelskammern - deutlich erhöht.

Vor 25 Jahren konnten Freiberuflerinnen noch weit weniger auf positive Vorbilder und gute Netzwerke zurückgreifen. Sie mussten sich diese Strukturen erst einmal selbst schaffen, wie sich Gründungsmitglied Cornelia Sperling erinnert: „Rückblickend kann ich sagen, dass mir die Gründung von *Schöne Aussichten* ermöglicht hat, aus der Isolation als Freiberuflerin Anfang der 90er-Jahre herauszukommen. Es war zu Beginn meiner Selbstständigkeit der Lernort für unternehmerisches Handeln.“ Wie die meisten Mitglieder von *Schöne Aussichten* ist auch Cornelia Sperling Einzelunternehmerin. Viele Frauen gründen damals wie heute um flexibel und selbstbestimmt zu sein, um Monotonie zu vermeiden und um eigene Ideen umsetzen zu können. Als Heilpraktikerin, Unternehmensberaterin, Webdesignerin, Architektin, Sicherheitstechnikerin oder Bauphysikerin stehen sie dann vor existenziellen Fragen, bei denen sie Unterstützung und Anregung suchen: Wie setze ich angemessene Preise für meine Dienstleistung durch? Welche Altersvorsorge brauche ich? Wie kann ich Familie und Beruf vereinen? Was bedeuten die neuen Arbeitszeitmodelle für mich? Wichtige Fragen, die bei Netzwerkabenden und in Fachvorträgen diskutiert werden.

„Der Austausch in den Regionalgruppen war entscheidend, um für sich den eigenen Weg zu finden“, zieht Gründungsfrau Cornelia Sperling Bilanz. Aus der Keimzelle im Rheinland erwachsen in den letzten 25 Jahren Verbandsgruppen in Aachen, Berlin/Brandenburg, München, in Hamburg sowie im Ruhrgebiet mit einem reichen Schatz an Veranstaltungsformaten. Kollegiale Beratung und Fachexpertise aus den eigenen Reihen sind dabei die wichtigsten Stützpfiler.

25 Jahre und wie weiter? Frauen dürfen wählen, studieren, Geld verdienen und es selbst verwalten, sie können Kanzlerin werden und sogar Ministrantin. Der Frauenanteil in allen Bereichen des öffentlichen Lebens ist gestiegen. Trotz dieser positiven Entwicklung sind immer noch zu wenige Frauen in politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Machtpositionen vertreten. Geschlechtergerechtigkeit kann nur durch ein Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft, Medien und vielen Individuen entstehen. Ein Rezept scheint weltweit zu funktionieren: Frauen helfen Frauen. Damit der Netzwerkgedanke deutschlandweit weiter wächst und möglichst viele Freiberuflerinnen davon profitieren können, unterstützt der Vorstand der *Schönen Aussichten* gezielt die Neugründung von Regionalgruppen in allen Bundesländern. „Ein besonderes Anliegen ist uns die Bündelung unternehmerischer Frauenpower in den wirtschaftlich starken Gebieten wie Rheinhessen und Thüringen sowie in den Metropolregionen Dresden, Magdeburg, Hannover und Leipzig wo es einen hohen Anteil an weiblichem Gründungspotential gibt.“, betonen Theresa Tarassova und Petra Reinholz vom Bundesvorstand der *Schönen Aussichten*. „Wir wollen Präsenz zeigen und gezielte Lobbyarbeit für selbständige Frauen betreiben!“ Ganz im Sinne von *Schöne Aussichten!*

Mehr Informationen unter: www.schoene-aussichten.de

Pressekontakt:

Schöne Aussichten Verband selbständiger Frauen e.V.
Theresa Tarassova
Weidkamp 180
45356 Essen
0201-8619 152
theresa.tarassova@schoene-aussichten.de